

Rosetten für Tanzen im Sitzen

Tolle Deko für Hochzeiten oder zum Valentinstag

Anlässlich der Hochzeit meiner Tochter nähte ich Rosetten aus Tüll für einen Tanz im Sitzen. Vielleicht hat die eine oder andere Lust, diese nachzunähen.



Benötigtes Material pro Rosette:

1 kleines Haargummi (Fingerring)

1 Wattepad (Kosmetik)

1 Untertassenspitze

(Tortenspitze Mini)

60 cm weißes Tüllband, Breite 15 cm

1 rotes Herzchen aus Filz

weißes Nähgarn

Nadel

Schere

Stecknadel

Nähanleitung:

Alles kann mit einem langen Faden genäht werden!

1. Das Haargummi in der Mitte von unten an das Wattepad nähen.
2. Die Tortenspitze mittig oben auf das Wattepad legen und durchstechen.
3. Eine Tüllschleife aus dem Schleifenband legen (z.B. 3 Bögen und 2 Enden), evtl. mit Stecknadel in der Mitte feststecken.
4. Die Tüllschleife oben auf die Tortenspitze legen. Mehrfach in der Mitte durch die Schleife stechen, um die Schlaufen zu fixieren, Stecknadel entfernen.
5. Nadel und Faden vorsichtig auf der unteren Seite des Filzherzchens durchziehen und Herz so auf der Schleife fixieren.
6. Alles gut zusammenschieben, noch einmal durchstechen und an der Unterseite neben dem Fingerring verknoten oder vernähen. Sie brauchen 2 Rosetten pro Person. Die Rosetten mit dem Haargummi an jeder Hand über einen passenden Finger ziehen, so dass sie auf dem Handrücken sitzen.

Tanzvorschlag:

„Butterfly“ zu Calahan, „Tanzt einfach mit“ im Sitzen 2, Heft 2

Die Rosetten können auch als Dekoration auf den Tisch oder die Teller gelegt werden. Mit etwas weicheren, dehnbareren Gummis sind sie auch als Serviettenring hübsch. Viel Spaß damit!

Christiane Schönenberg-Urhahn